

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Geruchsarme EP-Grundierung / Kratzspachtelung



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierte, 2-komponentige, geruchsarme, schnell härtende, vorgefüllte Grundierung und Kratzspachtelung für Bodenbeläge.

ANWENDUNG

Sikafloor®-1590 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Betonuntergründe, Zementestriche und Epoxidmörtel
- Grundierung für schwach bis mittelstark saugende Untergründe
- Grundierung für Sika® Epoxid- und Polyurethan-Bodenbelagssysteme

VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Gute Haftfestigkeit
- Gute Penetration
- Geringe VOC-Emissionen
- Geringer Geruch

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 13813:2002 Estrichmassen und Estriche - Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen - Kunstharz-Estrichmassen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 1504-2:2004 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Lösemittelfreies Epoxidharz	
Lieferform	Komponente A	25,5 kg
	Komponente B	4,5 kg
	Komponente A + B	30 kg Fertigmischung
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern.	
Aussehen/Farbe	Harz - Komponente A	bräunliche transparente Flüssigkeit
	Härter - Komponente B	transparente Flüssigkeit
Dichte	Komponente A	~1,49 kg/l
	Komponente B	~1,00 kg/l
	Fertigmischung (A+B)	~1,39 kg/l

Festkörpergehalt (Gewicht) ~100 %

Festkörpergehalt (Volumen) ~100 %

TECHNISCHE INFORMATION

Haftzugfestigkeit > 1,5 MPa/mm² (Betonbruch) (EN 1542)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis
85 Gewichtsteile Komponente A
15 Gewichtsteile Komponente B
Hinweis: Um die Aushärtezeit zu verkürzen können zwischen 2 % und 4 % Sikafloor®-54 Booster dem fertig gemischtem Produkt Sikafloor®-1590 zugesetzt werden.
WICHTIG:
Bei höheren Umgebungstemperaturen nicht mehr als 2% Sikafloor®-54 Booster zugeben. Zu viel Booster beschleunigt die exotherme Reaktion und das Produkt beginnt sehr schnell zu schäumen.

Verbrauch	Anwendungsart	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1–2 × Sikafloor®-1590 + max 4 % Sikafloor®-54 Booster	1–2 × 0,35–0,55 kg/m ²
	Egalisierung/ Kratzspachtelung (Rautiefe < 1 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®- 1590 + 0,5 Gew.Teile Quarzsand (0,1–0,3 mm) + max 4 % Sikafloor®-54 Booster	1,7 kg/m ² /mm Schicht- stärke
	Epoxidharzmörtel (Rautiefe < 2 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®- 1590 + 1 Gew.Teil Quarzsand (0,1–0,3 mm) + max 4 % Sikafloor®-54 Booster	1,9 kg/m ² /mm Schicht- stärke

Materialtemperatur	Minimum	+8 °C
	Maximum	+23 °C

Lufttemperatur	Minimum	+8 °C
	Maximum	+30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit	Maximum	80 %
----------------------------------	---------	------

Taupunkt
Vor Betauung schützen! Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen um das Risiko von Kondensatbildung und Oberflächenstörungen zu reduzieren

Untergrundtemperatur	Minimum	+8 °C
	Maximum	+23 °C

Untergrundfeuchtigkeit

Untergrund	Methode	Feuchtigkeitsgehalt
Zementöse Untergründe	Sika® Tramex Methode	≤ 6 %
Zementöse Untergründe	CM-Methode	≤ 4 %

Keine aufsteigende Feuchtigkeit (ASTM D4263, Polyethylenfolie)
Ist der mit der CM-Methode gemessene Feuchtigkeitsgehalt > 4 Gew.-% muss eine temporäre Feuchtigkeitssperre mit Sikafloor® EpoCem® aufgebracht werden.

Topfzeit

Temperatur	Ohne Sikafloor®-54 Booster	Mit 2 % Sikafloor®-54 Booster	Mit 4 % Sikafloor®-54 Booster
+8 °C	~ 90 Minuten	~ 70 Minuten	~ 70 Minuten
+10 °C	~ 90 Minuten	~ 70 Minuten	~ 55 Minuten
+15 °C	~ 50 Minuten	~ 40 Minuten	~ 35 Minuten
+23 °C	~ 30 Minuten	~ 15 Minuten	~ 15 Minuten

WICHTIG

Exotherme Reaktion

Lassen Sie das gemischte Produkt nach Ablauf der Topfzeit nicht in seinem Behälter, da die exotherme Reaktion des Produkts zu Schaumbildung führt.

Um die exotherme Reaktion zu minimieren füllen Sie den Behälter am Ende der Topfzeit des Produkts vollständig mit Quarzsand.

Wartezeit/Überarbeitbarkeit

Temperatur	Minimum ohne Sikafloor®-54 Booster	Maximum ohne Sikafloor®-54 Booster
+8 °C	~ 11 Stunden	~ 3 Tage
+10 °C	~ 9 Stunden	~ 3 Tage
+15 °C	~ 6 Stunden	~ 48 Stunden
+23 °C	~ 4 Stunden	~ 24 Stunden

Temperatur	Minimum mit 2 % Sikafloor®-54 Booster	Maximum mit 2 % Sikafloor®-54 Booster
+8 °C	~ 9 Stunden	~ 3 Tage
+10 °C	~ 7 Stunden	~ 3 Tage
+15 °C	~ 5 Stunden	~ 48 Stunden
+23 °C	~ 3,5 Stunden	~ 24 Stunden

Temperatur	Minimum mit 4 % Sikafloor®-54 Booster	Maximum mit 4 % Sikafloor®-54 Booster
+8 °C	~ 7 Stunden	~ 3 Tage
+10 °C	~ 6 Stunden	~ 3 Tage
+15 °C	~ 4 Stunden	~ 48 Stunden
+23 °C	~ 3 Stunden	~ 24 Stunden

Hinweis:

Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Zementgebundene Untergründe (Beton / Estrich) müssen statisch einwandfrei sein und eine ausreichende Druckfestigkeit (mindestens 25 N/mm²) und eine Mindestzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen.

Die Untergründe müssen sauber, trocken und frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungen, Schlämmen, Oberflächenbehandlungen und losem, brüchigem Material sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein.
- Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen.
- Dichte Oberflächen sowie mit Nachbehandlungsmitteln, Verflüssigern oder anderen chemischen Zusätzen hergestellte Oberflächen können bei unzureichender Untergrundvorbereitung die Haftung von Beschichtungsstoffen stören.
- Zur Überprüfung sind Probeflächen anzulegen.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden damit Zementhaut entfernt ist und um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden.
- Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

Vorbehandlung von Baufugen:

- Statische Risse: Verfüllung und Ausgleich mit Sikadur® oder Sikafloor® Epoxidharz
- Dynamische Risse: fachmännische Beurteilung und Verfüllung mit elastischem Material oder Ausbildung einer Bewegungsfuge

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponente B im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 3 Minuten die vorgegeben Anteile Quarzsand und / oder Booster zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens weitere 2 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gebinde umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

WICHTIG Werden bei Umgebungstemperaturen über +15 °C mehr als 2 % Sikafloor®-54 Booster zugesetzt, erhöht sich die exotherme Reaktion und das Produkt beginnt sehr schnell zu schäumen.

HINWEIS: Um die Viskosität des Produkts zu erhöhen, können Sie Sika® Stellmittel T hinzufügen. Keine Freifallmischer (Betonmischmaschine) verwenden.

VERARBEITUNG

Keine Anwendung bei aufsteigender Feuchtigkeit

Nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit auftragen.

Vor Feuchtigkeit schützen

Nach dem Auftragen ist das Produkt mindestens 24 Stunden lang vor Feuchtigkeit, Kondensation und direktem Wasserkontakt zu schützen.

Heizen

Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.

Poren

Ausschliesslich bei gleichbleibenden oder fallenden Temperaturen zu arbeiten. Steigende Temperaturen führen zu Blasenbildung durch aufsteigende Luft. Sind Poren nach der Grundierung vorhanden müssen diese vor der weiteren Beschichtung geschlossen werden,

1. Oberfläche leicht anschleifen
2. Porenverschluss mit Sikafloor®-1590 plus ca. 3 % Sika® Stellmittel T.

Standardgrundierung:

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen empfehlen wir das Material aufzugießen und kräftig in die Oberfläche einzubürsten. Eine porenfreie und durchgängige Grundierschicht ist aufzubringen. Sikafloor®-1590 mittels Bürste, Roller oder Gummischieber aufbringen und im Kreuzgang nachrollen. Falls erforderlich, ist eine 2. Grundierschicht aufzutragen. Der eventuell erforderlicher zweiter Arbeitsgang kann mit einem Flächenstreicher oder Roller erfolgen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Dezember 2022, Version 02.02

020811020010000126

Egalisierspachtel / Kratzspachtelung:

Auf die grundierte Oberfläche Egalisierspachtel mit einer Spachtel, Kelle, Traufel oder Raket gleichmäßig in der erforderlichen Schichtdicke verteilt.

Durchsandete Flächen:

Sikafloor®-1590 (Mischung) wird ausgegossen und mittels Traufel oder Raket gleichmäßig verteilt. Umgehend im Kreuzgang nachrollen. Nach einer kurzen Wartezeit mit Quarzsand der gewünschten Körnung zuerst wenig und danach, im Überschuss abstreuen. Vor der weitem Verarbeitung losen Quarzsand abkehren und Fläche gründlich saugen.

Die Wartezeit bis zur Absandung ist abhängig von der Temperatur und der verwendeten Boosterzugabe.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vor-satz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Dezember 2022, Version 02.02
020811020010000126

Sikafloor-1590-de-AT-(12-2022)-2-2.pdf

